

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vollständig aus und unterschreiben Sie ihn. Nichtbeantwortung bzw. Striche gelten als Verneinung.

Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis. Da dieser aber bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil wird, sollten Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufbewahren.

Achtung: Beschreibbares PDF . Bleiben Sie mit der Maus auf den auszufüllenden Feldern, um sich Erklärungen anzeigen zu lassen!

Anfrage- / Antragsteller

Firma bzw. Name: _____

Inhaber / GF: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Risiko

Risikoname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Internet: www. _____

Betriebsart:

- Sauna/FKKClub
- Swinger/Pärchenclub
- Laufhaus
- Bordell
- Tabledance-Club

Standort:

- Innenstadt
- Stadtrand
- Gewerbegebiet
- ländliche Lage

Seit wann besteht der Betrieb unter der Anschrift?: _____

Wurde davor bereits ein Betrieb dieser Art von einem anderen Pächter betrieben? Nein Ja

Teil 1: Betriebshaftpflicht

Betriebshaftpflicht		
Anzahl der Mitarbeiter: _____ Inhaber / GF	_____ Teilzeit	_____ unentgeltlich tätige Angehörige
_____ Vollzeit	_____ Azubis	_____ geringfügig Beschäftigte / Mini-Job

Betriebsgrundstück / Betriebsgebäude Eigentum gemietet/gepachtet
Werden Teile des Grundstücks / Gebäudes von Ihnen (weiter)vermietet? nein / ja, an:

Mitversicherung bewachter Garderoben gewünscht? nein / ja

Nutzen Sie bereits bruchsichere Gläser in Ihrem Betrieb ? nein / ja _____

Gewünschter Versicherungssumme (Personen- und Sachschäden)

1,5 Mio. € 2,5 Mio. € 5,0 Mio. €

Vorschäden in den letzten 5 Jahren (auch nicht versicherte)

Schadendatum	Schadenart / -ursache	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

Vorversicherung

Vorversicherer: _____ Vertrags-Nr.: _____

Vertrag: wurde von mir gekündigt wurde vom Versicherer gekündigt ist ungekündigt

Teil 2: Sachsubstanz / allgemeiner Teil
Fragen zum Gebäude, in dem sich der Betrieb befindet:

 Besitzverhältnis Gebäude: Eigentümer Mieter Pächter

Anzahl Geschosse: _____

 Erhaltungszustand: gut mittel schlecht Denkmalschutz: ja nein

 Wände: Ziegel Beton/Zement Holz / Fachwerk _____

 Dach: Tonziegel Betonziegel Schiefer Reet
 Dachpappe Asbestzement Kunststoff _____

 Art der Nachbarbetriebe in einer Entfernung von weniger als 10m zum versicherten Objekt

Art der Heizung: _____ Fassungsvermögen Öltank: _____

Teil 3: Sicherungen / allgemeiner Teil
 Rauchverbot im Betrieb Beseitigung von Tabakresten in doppelwandigem Metallbehälter

 Einbruchmeldeanlage Aufschaltung nein / ja, auf _____

 Brandmeldeanlage Aufschaltung nein / ja, auf _____

 Teil-Sprinklerung Voll-Sprinklerung

Feuerwehr (FW)

 Freiwillige FW in _____ km Berufs-FW in _____ km

Eigene Löschwasserversorgung (z.B. Löschteich, große Wassermenge, hoher Druck)

 Gut Mittel Schlecht Kein Löschwasser

 Wie ist das Gebäude ansonsten gesichert (Einfriedung, vergitterte Fenster, Wachdienst, Hydrant usw.)?

Führen Sie die Prüfung der elektrischen Anlage durch?: ja nein

**Teil 4: Spezieller Teil Inhalt – nur auszufüllen wenn Inhalt versichert werden soll-
Inhaltsversicherung / Elektronikdeckung und Betriebsunterbrechung**

Versicherter Inhalt befindet sich im KG EG OG

Ist das Bargeld in einem Safe/Tresor untergebracht? Ja / Nein

Marke: _____ / Typ : _____ / Gewicht : _____

Ort : _____ / Verschluss : _____ / Sicherheitsstufe: _____

4.1: Gewünschter Versicherungsumfang

Inhalt (inkl. vorhandener elektrischer Geräte)

- Feuer Leitungswasser Sturm/Hagel
 Elementargefahren Einbruchdiebstahl

Neuwertversicherungssumme Betriebseinrichtung: _____ €

Elektronik-Zusatzdeckung **Versicherungssumme:** _____ € **Neuwert,**
davon _____ € für Kommunikationselektronik, PC,
Fax, Telefonanlagen, Kopierer, Sicherheits- Technik, Einbruchmeldeanlagen, Brandmeldeanlagen

Betriebsunterbrechung (12-monatige Haftzeit)

- Feuer Leitungswasser Sturm/Hagel Elementargefahren Einbruchdiebstahl

Versicherungssumme: _____ €

Glasbruch (max. 6 m² / Scheibe) Geschäftsfläche: _____ m² Glasfläche: _____ m²

Vorschäden in den letzten 5 Jahren (auch nicht versicherte)

Schadentag	Schadenart / Schadenursache	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

Vorversicherung

Vorversicherer: _____ Vertrags-Nr.: _____

Vertrag: wurde von mir gekündigt wurde vom Versicherer gekündigt ist ungekündigt

Teil 5: Spezieller Teil Gebäude – nur auszufüllen wenn Gebäude versichert werden soll-
Risiko (bitte reichen Sie Fotos von dem Betrieb inkl. Außenansichten ein)

Baujahr Gebäude : _____ bzw. Alter: _____

Jahr der letzten Renovierung: _____

 Komplettrenovierung von Dach, elektrische u. wasserführende Installationen

 Teilrenovierung, beschränkt auf: _____

Sonstige bauliche Merkmale:

 Fußbodenheizung

 Schwimmbad

 ___ Garagen

 Photovoltaik

 Sauna

 ___ Carports

 Nebengebäude (selbe Bauart)

 Sonstiges: _____

5.1: Gewünschter Versicherungsumfang Gebäude
Gebäude versichert gegen:
 Feuer

 Leitungswasser

 Sturm/Hagel

 Elementargefahren

Neuwertversicherungssumme: _____ €

Gebäudeglasversicherung (wenn gewünscht)

 Glasbruch (max. 6 m² / Scheibe)

 Gebäudefläche: _____ m²

 Glasfläche: _____ m²

 größte Einzelscheibe: ___ m²
5.2: Zusatzbaustein Gebäude (Für Vermieter)
Mietverlust (Vermieter)
 Feuer

 Leitungswasser

 Sturm/Hagel

 Elementargefahren

Bruttojahresmiete: _____ €

Haus-und Grundbesitzer-Haftpflicht(Vermieter)
 1,5 Mio. € Versicherungssumme

 2,5 Mio. € Versicherungssumme

 5,0 Mio. € Versicherungssumme

Bruttojahresmiete: _____ €

Vorschäden in den letzten 5 Jahren (auch nicht versicherte)

Schadentag	Schadenart / Schadenursache	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

Vorversicherung

Vorversicherer: _____ Vertrags-Nr.: _____

Vertrag: wurde von mir gekündigt wurde vom Versicherer gekündigt ist ungekündigt

5.3: Zusatzfragen Elementargefahren
(nur ausfüllen wenn Versicherungsschutz gegen Elementargefahren in einem der vorhergehenden Bausteine gewünscht wird)

Schäden durch Überschwemmung, Rückstau und Starkregen

War das Versicherungsgrundstück/versicherte Objekt bisher von Wasserschäden durch Niederschläge, Ausuferern, Dammbbruch, Schneeschmelze, Rückstau o.ä. betroffen? nein / ja, wie folgt

Schadentag	Ursache der Überschwemmung oder des Rückstaus	Schadenhöhe
_____	_____	_____

Wurden von Ihnen oder von sonstiger Seite Vorkehrungen gegen (weitere) Überschwemmungs- oder Rückstauschäden getroffen (z. B. Rückstauventil, Ableitungseinrichtung, Rückhaltebecken, Kaimauer)?
 nein / ja, wie folgt: _____

Befinden sich in einem Umkreis von 1 km vom Versicherungsgrundstück Gewässer oder Trockenbette?
 nein / ja, folgende: _____

Entfernung: _____ Name: _____ Art: _____

Wenn ja, liegt das Grundstücksniveau des zu versichernden Gebäudes über dem durchschnittlichen Wasserspiegel des obigen Gewässers? nein / ja und zwar _____ Meter oberhalb

Teil 6: Vorgeschriebene Sicherung!
Einbruchdiebstahl-Sicherungsbeschreibung für Betriebe des Erotikgewerbes

Die Sicherungen gemäß der nachfolgenden Aufstellung zu vorhandenen Gebäudeöffnungen müssen zur Übernahme der Einbruchdiebstahl- versicherung vorhanden sein bzw. innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen angebracht werden. Bis dahin gilt eine Selbstbeteiligung von 25% mind. 2.500 € sofern Einbruchdiebstahlschäden durch das Fehlen dieser Sicherungen begünstigt werden. Für Schäden, die nach Ablauf der Einbaufrist durch das Fehlen der vereinbarten Sicherungen eintreten, kann der Versicherungsschutz ganz oder teilweise entfallen.

A. Alle Abschlusstüren zu den Versicherungsräumlichkeiten

✓ = Sicherungen

Verschluss	<ul style="list-style-type: none"> – außenhautbündiges Zylinderschloß oder – Zylinderschloß bündig mit Sicherheits-beschlag bzw.-rosette, von innen verschraubt oder – Querriegelschloß mit außenhautbündigem Zylinder
Türrahmen aus Holz oder Kunststoff	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsschließblech oder – ein Zusatzschloß - möglichst im unteren Drittel oder – Vorsatzgitter oder – Roll-/ Scherengitter oder – Querriegelschloß mit außenbündigem Zylinder
Türbänder außenliegend	<ul style="list-style-type: none"> – zwei Hinterhaken an der Bandseite oder – Sicherung der Achsstifte gegen Herausziehen, z.B. verschweißen oder – Querriegel mit außenhautbündigem Zylinder oder
Mehrflügel	<ul style="list-style-type: none"> – Nebenflügel durch Riegel arretiert
B. Alle Abschlusstore zu den Versicherungsräumlichkeiten - nicht letzter Ausgang	
Rolltore	<ul style="list-style-type: none"> – abschließbare Schub- oder Querriegel oder – Abschaltung der Stromzufuhr mit Schlüsselschalter
Doppel-, Mehrflügel- oder Schiebetore	<ul style="list-style-type: none"> – abschließbarer Querriegel / Querbalken – abschließbarer Treibriegel
C. Alle Fenster zu den Versicherungsräumlichkeiten	
Fenster bis 2,5 m über Erd- über Anbauten erreichbare Fenster	<ul style="list-style-type: none"> – abschließbares Zusatzschloß, boden oder möglichst im unteren Drittel oder – unbewegliche Fenster /-flügel
Kellerfenster und Lichtschächte	<ul style="list-style-type: none"> – abschließbare Stahlgitterfenster oder – Kellerrostverankerung oder Anschweißen der Kellerroste oder – Rollrostsicherung oder – stabile, von außen nicht abschraubbare Vergitterung

 Weitere Erläuterungen zu den Sicherungen finden Sie auf www.ErotikGewerbeVersicherung.de

Datum / Stempel / Unterschrift des Anfrage- / Antragsteller